**Gabriel Venzago**

1. Kapellmeister am Salzburger Landestheater

Gabriel Venzago ist seit der Spielzeit 2019/20 1. Kapellmeister am Landestheater in Salzburg. Zuvor war er seit 2018 Kapellmeister am Mecklenburgischen Staatstheater. Zuletzt hatte er hier die musikalische Leitung der Oper „Neues vom Tage“ inne. In der Spielzeit 2017/2018 war er als Solorepetitor und Dirigent am Theater für Niedersachsen Hildesheim engagiert. Dort leitete er u. a. die Wiederaufnahme von Smetanas „Die verkaufte Braut“ und übernahm Nachdirigate von Weills „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“ sowie von Telemanns „Orpheus“. Darüber hinaus ist er Assistant Conductor bei den Münchner Symphonikern. Er studierte Orchesterdirigieren an den Musikhochschulen in Stuttgart und München. Zu seinen Lehrern zählen u. a. Prof. Marcus Bosch, Prof. Bruno Weil und Prof. Per Borin. Dirigate und Assistenzen führten ihn ans Stadttheater Luzern, ans Stadttheater Lüneburg sowie zu den Osterfestspielen Baden-Baden. 2016 war er Musikalischer Leiter der Produktion von Sven Daiggers „minibar“ an der Hamburgischen Staatsoper sowie Assistent von Marcus Bosch und Korrepetitor bei den Schlossfestspielen Heidenheim. Er ist Alumnus der Akademie Musiktheater heute und übernahm in der Spielzeit 2016/17 die musikalische Assistenz sowie musikalische Leitung von „Die Zauberflöte“ am Luzerner Theater.

Gabriel Venzago ist seit 2017 Stipendiat im Dirigentenforum und besuchte Kurse bei Prof. Johannes Schlaefli und Nicolás Pasquet. 2019 nahm er am Kurs mit dem Ensemble Musikfabrik und Rüdiger Bohn teil.